

JORDSAND aktuell

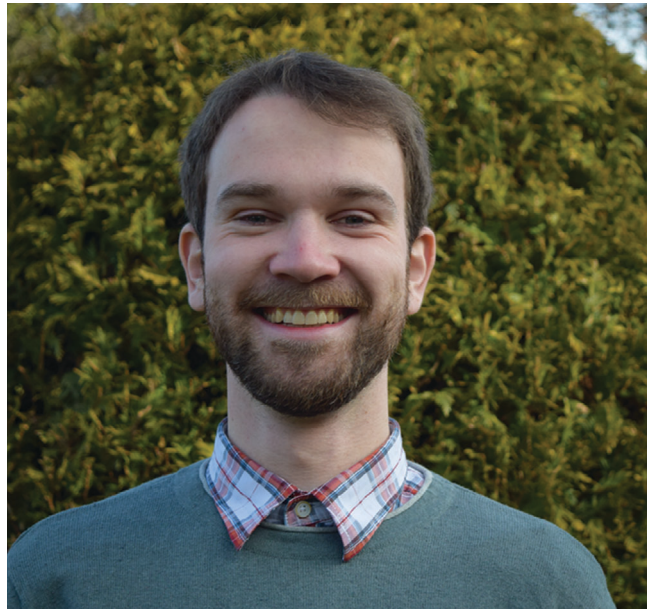
Malte Matzen - ein neuer alter Mitarbeiter beim Verein Jordsand

Seit Anfang November vergrößert Malte das Team der Geschäftsstelle in Ahrensburg. Malte, was sind deine Aufgaben und Tätigkeitsbereiche bei uns?

Ich bin vereinsübergreifend für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising zuständig. Gemeinsam mit unserer BFD'lerin Sabrina kümmere ich mich daher zum Beispiel um die Social Media-Kanäle des Vereins wie Facebook, Instagram, Twitter und Youtube. Auch unsere Internetseite pflege ich und befülle sie mit Neuigkeiten. Besonders in diesen Zeiten von Reiseeinschränkungen und Lock-downs sind unsere digitalen Kanäle oft die einzige Möglichkeit unsere Mitglieder, Vereinsfreunde und die interessierte Öffentlichkeit über Natur und Vögel in unseren Schutzgebieten zu informieren, weil uns ja niemand vor Ort besuchen kann. Daneben koordiniere ich die vereinsweite Pressearbeit, kümmere mich um Flyer und Postkarten und organisiere Veranstaltungen sowie Aktionen.

Einige Mitglieder kennen dich bereits, weil du schon vor zwei Jahren für den Verein tätig warst. Was hast du zwischendurch gemacht und warum bist du zurückgekommen?

Ja, das ist richtig. 2018 habe ich einen Bundesfreiwilligendienst im Haus der Natur absolviert. Damals konnte ich mich unter dem neuen Vorstand und der neuen Geschäftsführung vielfältig einbringen und habe u.a. die Präsenz des Vereins in den Sozialen Medien aufgebaut. Ich freue mich, dass unsere Onlineangebote weiter gewachsen sind und nun noch mehr Menschen erreichen. Die letzten beiden Jahre habe ich als Persönlicher Referent einer Landtagsabgeordneten in Hannover gearbeitet. Als Politikwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Umweltkommunikation finde ich das politische Geschäft zwar unglaublich spannend, habe aber den echten Norden vermisst. Außerdem sind Naturschutzthemen wie Artensterben und Klimakrise so immens drängend und wichtig, dass ich mich wieder Vollzeit für mehr Umweltschutz einsetzen wollte.



Malte Matzen ist neuer Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising.

Nun konntest du dich bereits ein paar Wochen einarbeiten und damit weiterarbeiten, was in den letzten Jahren beim Verein aufgebaut wurde. Was plant ihr für die nächste Zeit?

Wir möchten unsere Online-Kanäle mit weiteren neuen Inhalten bespielen, um noch mehr Menschen für unsere Anliegen zu begeistern. Da die Pandemie uns wahrscheinlich leider noch einige Zeit begleiten wird, arbeiten wir daran Veranstaltungsformate wie Vorträge und Führungen auch digital umzusetzen. Wir glauben, dass wir mit solchen digitalen Angeboten bereits interessierte sowie auch neue Menschen für den Jordsand und unsere Naturschutzarbeit begeistern können.

Außerdem möchten wir unsere Mitglieder und Ehrenamtlichen mehr in die Öffentlichkeitsarbeit miteinbeziehen und sichtbar machen. Ähnlich wie die SEEVÖGEL freuen wir uns daher über Zusendungen von Berichten, Anekdoten, Fotos und Videos aus den Schutzgebieten, die wir im Internet und unseren analogen Publikationen veröffentlichen können. Ideen und Material dürfen gerne an mich gesendet werden. Wir wollen unser Archiv erweitern, um schnell und umfassend Themen medial bearbeiten zu können.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Spenden aus den Schutzgebieten leider zurückgegangen. Da diese aber ein wichtiges

Standbein für uns als gemeinnütziger Verein sind, erweitern wir die Möglichkeiten, wie man uns finanziell unterstützen kann. Ganz neu sind unsere Tierpatenschaften. Mit diesen kann jeder unsere Naturschutzarbeit für einen Vogel oder eine Kegelrobbe symbolisch für ein Jahr mit einem finanziellen Beitrag unterstützen. Die Patenschaftsurkunden sind personalisiert und können auch verschenkt werden.

Und, was machst du, wenn du nicht für den Jordsand twitterst?

Zu Hause habe ich zwei kleinere Aquarien, um die ich mich gerne kümmere und deren Fischen ich beim Schwimmen zuschaue. Das ist Naturbeobachtung im Wohnzimmer und gleichzeitig faszinierend und entspannend. Außerdem erkunde ich gerne zu Fuß oder per Rad die Umgebung, mal mehr mal weniger sportlich. Ich freue mich daher sehr auf den Frühling, wenn man auch mal wieder nach Feierabend noch eine Runde drehen kann. In Hannover habe ich mich bei den Kollegen vom BUND im dortigen Kreisvorstand engagiert. Aktuell bin ich aktives Mitglied in unserer neuen Jordsand-Ortsgruppe Ahrensburg, aber ich werde sicherlich auch nochmal beim BUND vorbeischauen.

Das Interview führte Anne Rottenau.